

Starkey Newsletter Juli 2015

Liebe Leserinnen und Leser,

der Artikel über unsere neue Z-Series hat nicht nur bei Ihnen, sondern auch bei vielen Hörgeräteakustikern ein erfreuliches Echo hervorgerufen. „Überzeugende Sprachverständlichkeit“, „unempfindlich gegenüber Störungen“ und „natürlicher Klang, selbst in geräuschvoller Umgebung“, hieß es vonseiten unserer Kunden. Das hören wir natürlich besonders gern!

Schließlich ist unser Hörsinn von unschätzbarem Wert: Er erleichtert den Umgang mit Anderen, schafft Sicherheit im Alltag und beschert uns immer wieder kleine Glücksmomente, wenn wir etwas Wohlklingendes vernehmen. Zum Beispiel die Meeresbrandung im Urlaub, das Rauschen der Bäume oder das Lied der Amsel am frühen Morgen ... In diesem Newsletter lesen Sie, warum viele Menschen heute nicht mehr in der Lage sind, Naturgeräusche wahrzunehmen, was Sie beim Schwimmen beachten sollten und natürlich, was es rund um das Thema Hörgeräte an Neuem zu berichten gibt!

Wir wünschen Ihnen im Namen aller Starkey-Mitarbeiter einen angenehmen Sommer.

Ihre Starkey-Redaktion aus Hamburg

Der Bundesverband weist auf weitere Vorteile hin: Das Tragen der Hörhilfen reduziert das Risiko, an einer Depression oder an Demenz zu erkranken, und stärkt die kognitive Leistungsfähigkeit und den Gleichgewichtssinn – ein wichtiger Aspekt besonders für sturzgefährdete ältere Menschen. Geschäftsführer Dr. Stefan Zimmer ergänzt: „Die modernen digitalen Hörsysteme sind klein, leicht, je nach Wunsch unauffällig oder modische Hingucker und vor allem kompakte Hightech-Kraftpakete mit enormer Leistungsfähigkeit.“



➤ Hörgeräteträger sind Vorbilder

Wer ein Hörgerät trägt, achtet auf sich und sein Umfeld – eine vorbildliche Haltung! Zu diesem Standpunkt kamen 84 Prozent der 1.000 Teilnehmer bei einer Umfrage im Auftrag des Bundesverbandes der Hörgeräte-Industrie. Neun von zehn Hörgeräteträger zeigen, dass ihnen „gute Kommunikation wichtig ist“.

Ein deutliches Ja zum Hörgerät, für das sich auch Teilnehmer ohne Hörverlust im Falle eines Falles entscheiden würden: Über 60 Prozent erklärten sich bereit, ein Hörsystem einzusetzen, um die eigene Hörminderung auszugleichen. Auch, weil schlechtes Hören eine „starke Beeinträchtigung für soziale Beziehungen“ sein kann, wie rund 88 Prozent der Teilnehmer angaben.

➤ Ungetrübtes Schwimmvermögen



Sommerzeit ist Badezeit! Auf das Schwimmen im Freibad, Meer oder Baggersee mag bei Hitze kaum einer verzichten. Sauberes Wasser ist dabei grundsätzlich harmlos für die Ohren. Trotzdem sollten sie nach dem Baden wieder gut getrocknet werden: Denn dringen mit dem Badewasser Keime ins Ohr, so können sie eine Entzündung (Badeotitis) auslösen, die sich im ungünstigsten Fall zur Mittelohrentzündung auswächst.

Unser Tipp: Trocknen Sie Ihre Ohren, indem Sie den Kopf zur Seite neigen und das Wasser einfach herauslaufen lassen. Tupfen mit einem Handtuch ist ok, Wattestäbchen sollten Sie aber vermeiden.

Wer sich am Lärmpegel im Schwimmbad stört, kann es mit Ohrstöpseln versuchen. Lassen Sie sich von einem Akustiker in Ihrer Nähe beraten! Mit unserer Datenbank finden Sie ihn schnell und unkompliziert: <http://starkey.de/hoergeraeteakustiker/form>

Die gute Nachricht für Träger von Hörgeräten: Moderne Hörsysteme sind wesentlich unempfindlicher gegen Nässe als frühere Modelle. So besitzen alle Starkey-Geräte mit den Bauformen RIC (Receiver-In-Canal) und HdO (Hinterdem-Ohr) die wasser- und schmutzabweisende Oberflächenversiegelung HydraShield. Sie sorgt dafür, dass Ihr Hörgerät auch bei verstärktem Schwitzen oder kurzzeitigem Untertauchen im Wasser keinen Schaden nimmt – oder wenn Sie einmal vergessen, das Hörsystem zum Duschen abzulegen. Dennoch sollten Sie es zum Schwimmen und Tauchen besser entfernen: Sicher ist sicher!

➤ SoundLens - noch kleiner, noch besser

Unglaublich, aber Realität: Dank neuer Frontplatte und eines neuen Mikrofon-Chips können die Starkey SoundLens-Systeme jetzt noch kleiner gefertigt werden. Damit ist SoundLens 2 das kleinste und leistungsfähigste Hörsystem, das Starkey je entwickelt hat.

Für die Betroffenen hat diese Bauweise mehrere Vorzüge: So liegt das Mikrofon vor Cerumen geschützt hinter den Batteriekontakten, sodass eine Schallblockierung, die die eigene Stimme unangenehm hohl oder verzerrt klingen lässt, vermieden wird. Stattdessen bleibt die natürliche Richtwirkung der Ohrmuschel erhalten. Darüber hinaus sorgt die Platzierung des Geräts im zweiten Knick des Gehörgangs, kurz vor dem Trommelfell, für besonders effektive Leistung. Gleichzeitig ist es so gut verborgen, dass es nur den wenigsten Mitmenschen überhaupt auffällt.

Weitere Informationen zu SoundLens: <http://starkey.de/produkte/technologien/imohrhoersysteme>



➤ TV-Auftritt für SoundLens

Unser bislang kleinstes Hörgerät SoundLens spielte die Hauptrolle in einem fünfminütigen Beitrag des Rundfunks Berlin-Brandenburg.

Die Situation: Ein Berliner braucht eine Hörhilfe – und interessiert sich für die neuen Im-Ohr-Geräte, die tief im Gehörgang sitzen und dadurch fast unsichtbar sind.

„Rbb Praxis“ macht den Alltagscheck und lässt Experten zu Wort kommen.

Hier finden Sie den Beitrag:

http://www.rbb-online.de/rbbpraxis/archiv/20150422_2015/hoergeraete-ohrlinse-hoeren.html

➤ Gesundheit und Hören: Wussten Sie schon...?



Hören Sie, wie der Regen prasselt? Wenn nicht, gehören Sie vielleicht zu der zunehmenden Anzahl von Menschen, die heute immer weniger in der Lage sind, natürliche Geräusche wahrzunehmen. Schuld daran, stellen US-Forscher fest, ist der stetig wachsende Lärm in vielen urbanen Gegenden der Welt. Sie nehmen an, dass Menschen dadurch nach und nach die Fähigkeit verlieren, Naturgeräusche wie Vogelzwitschern überhaupt wahrzunehmen.

„Dieses Geschenk, mit dem wir geboren sind (...), ist in Gefahr, verloren zu gehen“, warnt Forscher Kurt Fristrup. Das Problem: Einerseits übertönt der Lärmpegel durch Autos und Flugzeuge die meist leiseren Geräusche der Natur. Andererseits wird dieser Effekt oft noch verstärkt, wenn häufig auch außerhalb des Hauses Kopfhörer mit lauter Musik getragen werden.

Eine Entwicklung, die nachdenklich macht! Dennoch scheint die Sehnsucht nach der Natur ungebrochen: Wecker mit Klängen wie Vogelgezwitscher, Bachrauschen oder Meeresbrandung werden immer beliebter – Geräusche, die glücklicherweise nie aus der Mode kommen.

Den ganzen Artikel zur „Lärmverschmutzung“ lesen Sie hier:

http://www.feelgreen.de/menschen-verlernen-das-hoeren-von-naturgeraueschen/id_72948742/index

➤ Tipps & Hilfreiches

Das interaktive Online-Magazin „Hearzone“ hat eine übersichtliche Liste mit den Teletextnummern für Untertitel der wichtigsten Fernsehsender zusammengestellt. Das Verzeichnis ist als PDF (514 KB) angelegt und kann heruntergeladen werden:

www.hearzone.net/magazin/spezielles/2130-teletext-untertitel-liste

➤ Sommergewinnspiel: Was ist Ihr Lieblingsgeräusch?



Machen Sie mit beim Starkey Sommergewinnspiel! Nennen Sie uns Ihr Lieblingsgeräusch und erklären Sie uns, warum Sie dieses Geräusch so mögen. Schnell sein lohnt sich: Die ersten 5 gewinnen ein Strandset bestehend aus Wurfscheibe, Strandspiel, Kühltasche für 6 Dosen, Strandball und aufblasbarer Tasche, die gleichzeitig als Kissen dient.

Senden Sie gleich eine E-Mail mit Ihrem persönlichen Lieblingsgeräusch an marketing@starkey.de. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

➤ Der Starkey Hörtrailer in Ihrer Nähe



Wann haben Sie Ihren letzten Hörtest gemacht?

Auch im Sommer ist der Starkey Hörtrailer im Zeichen der Hörgesundheit auf Deutschland-Tour und ganz bestimmt auch in Ihrer Nähe für Sie unterwegs. Erleben Sie den Hörtrailer vor Ort - kostenfrei, unverbindlich, zuverlässig - und lassen Sie sich von unserem amerikanischen Oldtimer begeistern!

17. - 18.07. Bad Kreuznach
 21.07. Sankt Vith, Belgien
 29.07. Ettlingen
 ...

Genauere Details sowie weitere Termine des Hörtrailers finden Sie hier:
<http://starkey.de/start/aktionen>

➤ Halo - per App das eigene Hören steuern

Der Eine hat Probleme mit großen Menschenmengen, der Andere beim Autofahren oder Telefonieren: Das Hörgerät schnell der Situation anzupassen kann mühsam sein! Eine kleine Revolution ist deshalb das neu entwickelte Halo HörSystem – eine Starkey HörLösung, die alle Vorteile der aktuellsten Technologie nutzbar macht. Und die liegen im wahrsten Sinne des Wortes auf der Hand:

- Das Hörgerät ist durch eine vorinstallierte App (TruLink) mit dem iPhone oder Smartphone des Nutzers verbunden.

Damit kann es jederzeit schnell, einfach und flexibel selbst gesteuert werden!

- Halo ist nicht nur auf voreingestellte Hörsituationen programmiert, sondern gibt dem Nutzer auch die Möglichkeit, eigene, für ihn optimale Hörprogramme zu definieren.
- Halo ist ein „intelligentes“ System: Es „erkennt“ Umgebungen wie das eigene Zuhause über GPS und stellt sich automatisch auf die akustische Situation ein.
- Mit Halo lassen sich auch Telefongespräche, Musik oder Videos mit hervorragender Klangqualität direkt auf das Hörgerät übertragen.
- Halo ist unkompliziert und intuitiv zu bedienen – und damit so einfach wie Telefonieren oder der Umgang mit jeder gängigen App.
- Ein spezielles Mobilgerät ist nicht Voraussetzung: Das Halo HörSystem funktioniert sowohl für Apple Geräte (iPhone, iPod) und als auch für Android-Betriebssysteme (Smartphone).

Mehr zum Halo HörSystem erfahren Sie unter:
<http://starkey.de/produkte/technologien/halo-made-for-iphone-hoergeraet>



➤ Ohren auf bei der Vorsorge!

Ein nachlassendes Gehör kann direkten Einfluss auf Ihren **allgemeinen Gesundheitszustand** haben. Jeder Fünfte leidet an Hörverlusten – 80% tun nichts dagegen. Werden Sie aktiv und entscheiden Sie sich für eine **bessere Hörgesundheit!**

RAUCHEN

RAUCHER HABEN EIN UM 70% HÖHERES RISIKO ALS NICHTRAUCHER, EINEN HÖRVERLUST ZU ERLEIDEN.

DEPRESSION

MENSCHEN MIT HÖRMINDERUNG IN DER ALTERSKLASSE VON **18-69** HATTEN DEUTLICH HÄUFIGER MITTELSCHWERE BIS SCHWERE DEPRESSIONEN

HÖRGESCHÄDIGTE ERLEBEN EINEN 90-95% DEUTLICH HÄUFIGEREN HÖRVERLUST, WENN RAUCHER ALS FOLGEBINDE OHNE RAUCHEN.

DENKFÄHIGKEIT



Der Hörsinn beeinflusst vielfach unseren allgemeinen Gesundheitszustand – und umgekehrt. Wussten Sie zum Beispiel, dass Raucher ein um 70% höheres Risiko tragen, einen Hörsturz zu erleiden? Oder dass 18- bis 69-Jährige mit Hörminderung deutlich häufiger an Depressionen erkranken als Gesunde?

Unser Tipp: Nehmen Sie die eigene Hörfähigkeit so wichtig wie den Besuch beim Zahnarzt oder Augenarzt! Wir empfehlen den regelmäßigen Check beim Akustiker – am besten einmal im Jahr.

Unsere kleine Broschüre zum Thema Hörgesundheit informiert und gibt nützliche Hilfen – unter anderem mit einem Hörtest, den Sie ganz einfach auf Ihr Handy laden können.

Hier geht's zum Download der Broschüre - Besser Hören, mehr vom Leben:
<http://starkey.de/> - Neuigkeiten

➤ Impressum

Herausgeber: Starkey Laboratories (Germany) GmbH
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Thorsten Quaaas

Anschrift der Redaktion:
Starkey Laboratories (Germany) GmbH
Marketingabteilung
Weg beim Jäger 218-222, 22335 Hamburg

E-Mail: marketing@starkey.de

© Copyright Starkey Laboratories (Germany) GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM usw., auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch Starkey Laboratories erfolgen. Für Inhalte externer Links und fremde Inhalte übernimmt Starkey Laboratories keine Verantwortung.